



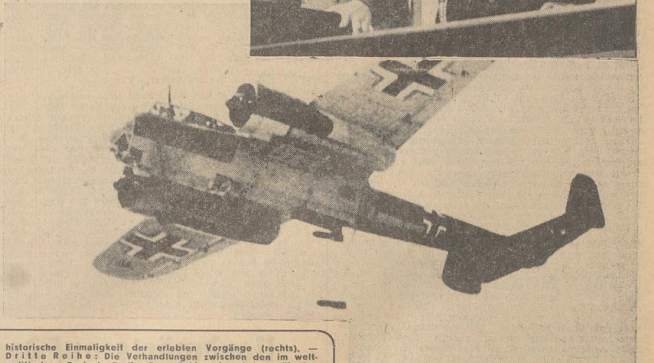
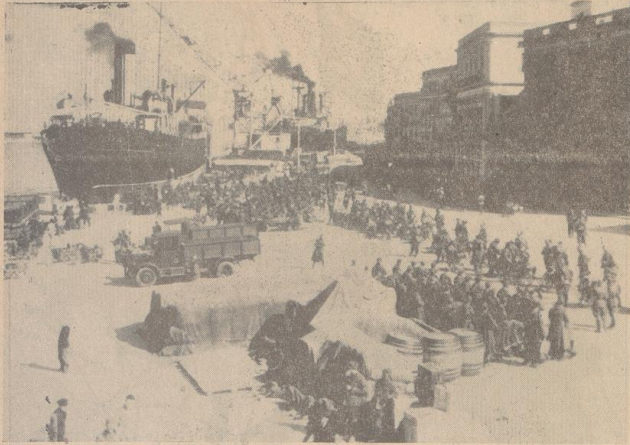
Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

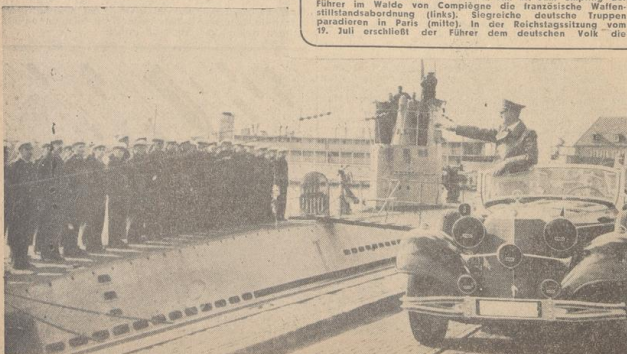
Digitale Sammlungen

25.12.1940 (Nr. 355)

Das Jahr der Siege und Erfolge



Ober links: Im Frühjahr sollte Deutschland auf Betreiben der Kriegsausweitung von Norden her angegriffen werden. Deutschland sah sich deshalb gezwungen, Norwegen und Dänemark zu sichern und leitete am 7. April militärische Maßnahmen ein, in deren Verlauf unsere Wehrmacht die beiden Länder besetzte. England hatte den ersten schweren Schlag erlitten. — Oben rechts: Am 10. Mai trat das deutsche Westheer, wiederum herausgefordert zum Angriff auf breiter Front an. Mit der Tragödie von Dunkirkchen war letzter Akt des großen Kampfes im Westen abgeschlossen. — Zweite Reihe: Der Sturm ging weiter. In kurzer Zeit war Paris in deutscher Hand. Die Maginot-Linie wurde überannt. Frankreich brach zusammen. Am 21. Juni empfing der Führer im Walde von Compiègne die französische Waffenstillstandsabordnung (links). Siegreiche deutsche Truppen paradierten in Paris (Mitte). In der Reichstagsitzung vom 19. Juli erschließt der Führer dem deutschen Volk die historische Einmaligkeit der erlebten Vorgänge (rechts). — Dritte Reihe: Die Verhandlungen zwischen den im weltpolitischen Dreieck Berlin-Rom-Tokio einander genährten Staaten führten am 27. September zum Abschluss des Dreimächtepakts, dem Ungarn, das neue Rumänien und die Slowakei in der Folgezeit beitraten (links). — Die Überlegenheit der deutschen Luftwaffe trat auf allen Fronten immer druckvoller hervor. Auch England bekam die wuchtige Kraft deutscher Fliegerangriffe zu spüren (rechts). — Unten links: Die deutsche U-Boot-Waffe legte einen engen Blockade ring um England. Die Ziffern der verenteten gegnerischen Tonnage sprachen eine vernichtende Sprache. — Unten rechts: Das welthistorische Ereignis des 10. Juni war der Kriegseintritt Italiens. Bei Temperaturen über 40 Grad und riesigen Gewaltmärschen leisteten die faschistischen Sturmabteilungen Außerordentliches. — Aufnahmen: Presse-Hoffmann (9).



Wahlm. der 18. zum Jahre 1902 (Schicht bei Rauten) ...

der zu bringen, bei dem Befehl ihrer Heimat, dem ...

trodem auch dort die Dabührer sollen Verhinderung ...

Der Führer: Und wenn der Feind um sie herum noch so ...

Die Besatzung hielten sich während der beiden letzten ...

Die Besatzung hielten sich während der beiden letzten ...

Reichsremde Habsburgerpolitik: Das der Geist der habsburgischen Politik dominiert ...

Frankreich ist, waren im höchsten Grade unklar und ...

Metz, Tull und Wirten ...

Nicht erst in der Mitte des 18. Jahrhunderts wurden ...

Spekulationen um Burgund

Als es nun zur Verfügung im Blick gegen den burgundischen ...

Die Franzosen greifen über den Rhein

Der Westfälische Friede brachte den Franzosen 1648 ...

Koppelung des polnischen und lothringischen Schicksals

Zwangsweise unter französischer Führung gegen ...

Die Schlüsselstellung Lothringens

Die Lothringens positionen den stärksten Deutschlands ...

Die „Erhabene Gesellschaft der Beefsteaks“

Britische Gesellschaft / Joylle aus den Klubs / Freispaß für die ...

Die verhängnisvolle Rolle Englands

Aber das Bild der Weltmacht wäre einseitig wenn man nur ...

Der November 1940 der Monatschrift „Die Westmark“

Am 24. Februar 1940 in München.

Kurl Fevers

Gelächte in Kanobemerkungen

Randbemerkungen sind nie ganz ohne Wert. Selbst die ...

Die Erhabene Gesellschaft der Beefsteaks

Man wird dabei folgende Dinge beachten. Dinge, die nur ...

Die verhängnisvolle Rolle Englands

Man sieht, die britische Gesellschaft war von jeder ...

Der November 1940 der Monatschrift „Die Westmark“

Es gibt also kein nationalsozialistisches Weltbild ...

Kurl Fevers

Gelächte in Kanobemerkungen

Randbemerkungen sind nie ganz ohne Wert. Selbst die ...

Die Erhabene Gesellschaft der Beefsteaks

Man wird dabei folgende Dinge beachten. Dinge, die nur ...

Die verhängnisvolle Rolle Englands

Man sieht, die britische Gesellschaft war von jeder ...

Der November 1940 der Monatschrift „Die Westmark“

Es gibt also kein nationalsozialistisches Weltbild ...

Hoff
21. 12. 1940
Wir freuen uns über die Geburt unferes ersten Kindes.
Lisa Meyer, geb. Wiehe
Kudolf Meyer
Schriftleiter der „Bremer Zeitung“
Bremen, Weihnachten 1940
Auf dem Kamp 33 z. S. Wöchnerinnenheim

Claus
Unser Mädchen hat ein Brüderchen bekommen. In dankbarer Freude:
Berta Piorowski, geb. Bruns
Alex Piorowski
H-Zurmbahnfahrer und Regimentskommandant in einem R. A.
Dachau, den 20. Dezember 1940

21. 12. 40
In herzlichster Freude geben wir die Geburt unferes „Annelore“ bekannt.
Erna Klages, geb. Schütte
Heinrich Klages
z. S. Weichmacht
Bremen, Bagstraße 27
z. S. Frauenklinik der Stadt. Krankenanstalten

Wir freuen uns über die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens.
Margarete und Karl-Wilhelm Köppe
geb. Kopp
Bremen, den 24. Dezember 1940
z. S. Klinik Wielandstraße

Claus hat ein Brüderchen bekommen, das wir nennen wollen. In dankbarer Freude:
Annette Schmidt, geb. Claus
Edward Schmidt
Bremen, 23. Dezember 1940
Euhrlstraße 88
z. S. Klinik Wielandstraße

Paul
Unser Brüderchen ist angekommen. In herzlichster Freude
Paula Wöhrle, geb. Gindner
Hermann Wöhrle, z. S. auf Urlaub
Bremen, den 23. Dezember 1940
Nofelstr. 95 z. S. Wöchnerinnenheim

Die Geburt eines gesunden Stammhalters geben in dankbarer Freude bekannt
Grete Eltermeyer
geb. Detzmann
Heinz Eltermeyer
Bremen, den 24. Dezember 1940
Vor dem Steiner 149/51
z. S. Privatklinik Wielandstraße

Wir haben uns verlobt
Efride Schüller
Karl-Heinz Wolz
H-Unterführer in einem H-Totenkopf-Inf.-Regt.
Weihnachten 1940
Wien Bremen

Ihre Verlobung geben bekannt
Hilde Gäßgen
Hermann Heemsoth
Lehrer
Georg-Ordning-Straße 105 z. S. Weichmacht
Weihnachten 1940

Else Bahlmann
Günter Ties
Unterfeldm. im R. A. z. S. Weichmacht
Verlobte
Bremen Düsseldorf

Ihre Verlobung geben bekannt:
Ingebelde Boyer
Friedrich Kirichhof
Maler, Maler
Weihnachten 1940
Bremen Oberberghaus-Saar
Bremerhavener Str. 399

Ihre Verlobung geben bekannt
Hildegard Demuth
Gustav Kapels
Bremen, 25. Dezember 1940
Wunnenheider Str. 16 I. Zimmerlocher Str. 51

Ihre Verlobung geben bekannt
Hildegard Iffentamp
Fritz Bubrow
Weihnachten 1940
Bremen
Zielenstraße 46
Zielentstraße 46 anwesend

Die Verlobung ihrer Tochter
Helene
mit Herrn
Reinhard Heider
geben bekannt
Hermann Muthreich u. Frau,
Wita, geb. Frein von Stomberg
Bremen, Weihnachten 1940
Emmastraße 279
Kein Empfang

Die Verlobung unferer Tochter
Emmy
mit Herrn
Walther Kiewel
geben wir hiermit bekannt
Hermann Meyer und Frau,
Marie, geb. Wöhrler
Bremen, Gildendorfer Straße 32
Weihnachten 1940

Die Verlobung unferer Tochter
Gertrud
mit Herrn Jollinpettor
Bernhard Scheele
Leutnant d. R.
geben wir bekannt.
Hermann Müller und Frau
Bremen, Gwip. Heerstr. 264/36
Weihnachten 1940
28. Dezember

Statt Karten
Gerda Hündling
Walter Jobst
Verlobte
Westhauerdehn Bremen z. S. Weichmacht
Weihnachten 1940

Als Verlobte grüßen
Ingeborg Krade
Karl Wagshal
Weihnachten 1940
Bremen, Huder Straße 5

Ihre Verlobung geben bekannt
Else Täschner
Kurt Scherenberger
Feldwebel der Luftwaffe
Bremen, Eichenstraße 19
Weihnachten 1940
Hittfeld z. S. Bremen

Ihre Verlobung geben bekannt
Gerda Moosmann
Fritz Fegebant
z. S. Wfz. in einem Inf.-Regt.
Weihnachten 1940
Bremen
Frier

Ihre Verlobung geben bekannt
Gertrud Krupski
Friedrich Barth
Weihnachten 1940
Bremen-Waga
Höcklander Landstr. Bremen
Basmerstr. 10

Ihre Verlobung geben bekannt
Lina Gäßgen
Heinz Meyer
Bremen, 1. Weihnachtstag 1940
Gustav-Abell-Straße 12 Steffensweg 96

Wir haben uns verlobt
Tendel Grabenhorst
Bernhard Freeseemann
z. S. Luftwaffe
Weihnachten 1940
Bremen, Hohenheimer Str. 9
Kein Empfang

Ihre Verlobung geben bekannt
Waltraud Ripp
Wilhelm Ubers Frode
z. S. Wfz. in einem Inf.-Regt.
Bremen, Weihnachten 1940
Mündener Straße 27
Kein Empfang

Ihre Verlobung geben bekannt
Gertrud Seemann
Friedrich Rischmüller
25. Dezember 1940
Grünenstraße 48 Kirchbachstraße 131

Ihre Verlobung beehren sich anzugeben
Efride Faas
Erich Goebede
Leutnant (W) in einem Inf.-Regiment
Weihnachten 1940
Bremen
Galle/Saale z. S. Ritterhude

Meine Verlobung mit Fräulein
Helene Muthreich
beehre ich mich anzugeben
Reinhard Heider
Bremen, Weihnachten 1940
Schumannstr. 14,
z. S. Brühl

Meine Verlobung mit Fräulein
Emmy Meyer
beehre ich mich anzugeben
Walther Kiewel
z. S. Gehr. in einer
Fingerringführerschule
Bremen, Ingeheimer Str. 69
Weihnachten 1940

Meine Verlobung mit Fräulein
Gertrud Müller
beehre ich mich anzugeben.
Bernhard Scheele
Jollinpettor u. Leutnant d. R.
z. S. Paris
Bremen, Bremerndorfer Str. 41
1. Weihnachtstag

Ihre Verlobung geben bekannt
Ingeborg Fischer
Hans-Walfrid Neuhäus
z. S. Junfer i. e. Luft.-Komp.
Bremen, Keandstraße 16
Kein Empfang

Räthe Knoke
Hans Lorenz
Verlobte
1. Weihnachtstag 1940
Bremen
Mienburg (Weier) Bremen
Empfang von 11-13 Uhr Berliner Straße 22

Lisa Meyer
Otto Klöntrup
z. S. Wfz. in einem Inf.-Regt.
Verlobte
Bremen, Wollmershäuser Str. 94
Weihnachten 1940

Ihre Verlobung geben bekannt
Leoni Klimachewski
Hans Behnen
Leutnant in einem Pioneer-Bat.
Bremen
Weihnachten 1940

Ihre Verlobung geben bekannt
Grete Eitel
Ludwig Stein
Bremen, Weihnachten 1940
Kaufmannsbühlentamp 1 Jabelstraße 32

Ihre Verlobung geben bekannt
Anna Beneke
Friedrich Schumacher
Dreher
1. Weihnachtstag 1940
Arften

Grete Halle
Heinrich Rabe
Verlobte
Bremen, Weihnachten 1940
z. S. vertriebt

Anneliese Bahlmann
Hans Gäßgen
Unteroffizier in einer Nebel-Gr.-Abtlg.
Verlobte
Weihnachten 1940
Et.-Magnus-Str. 40

Ihre Verlobung geben bekannt
Erta Sommer
Garry Homeyer
Feldwebel der Luftwaffe
Bremen, Weihnachten 1940
Brüdenstraße 33

Ihre Verlobung geben bekannt
Annelotte Pape
Heinz Wischhoff
Bremen, Weihnachten 1940
Kofenstr. 2
Wollmershäuser Str. 174

Ihre Verlobung geben bekannt
Erna Ahrens
Karl Meyer
Verlobte
Ehrenstraße 10
Schneehöder Straße 107
Weihnachten 1940

Als Verlobte grüßen
Hilde Soller
Ferdinand Djadel
z. S. Weichmacht
Bremen, 1. Weihnachtstag 1940
Schloßparkstraße 39

Wir grüßen als Verlobte
Erna Mühlenfeld
Walid Rims
in einem Inf.-Regt.
Bremen
Fuchting
1. Weihnachtstag 1940

Ihre Verlobung geben bekannt
Friedel Janetzke
Heinz Locht
Verlobte
Bremen, Bremerndorfer Str. 41
1. Weihnachtstag

Ihre Verlobung geben bekannt
Hannelotte Böttger
Fritz Lude
Weihnachten 1940
Bremen, Damburgen 211
Kohbadstraße 8

Ilse Knoke
Herbert Hefpe
Verlobte
Bremen, Fuchting
Weihnachten 1940

Ihre Verlobung geben bekannt
Else Springer
Franz Dahnen
Obergefreiter in einer
Fla.-Gr.-Komp.
Bremen, Scheutenstr. i. Schl.
Geibelstraße 12
Weihnachten 1940

Wir haben uns verlobt
Hella Kolfs
Heinr. Pottschmidt
Bremen
1. Weihnachtstag 1940

Dem Keller
Johann Meyer-Thoms
und Frau, geb. Siems,
zur Silberhochzeit die besten
Wünsche
Weihnachten 1940
Mehrere Geschäftsfreunde.

Ihre Verlobung geben bekannt
Ingeborg Thiele
Johann Müller
z. S. Obergefr. der Kriegsmarine
Bremen, 1. Weihnachtstag
Maininger Str. 6

Wir haben uns verlobt
Hildegard Meyer
Friedrich Lathewesen
Bremen
Weihnachten 1940

Ihre Verlobung geben bekannt
Gerda Eickhoff
Kurt Gröger
Getreiter bei der Luftwaffe
Bremen, Dumboldstraße 132
z. S. Weipert

Wir haben uns verlobt
Erice Kannegeiser
Berner Dieke
z. S. Oberfeldwebel der Luftwaffe
Bremen, Emdenstraße 6a
Düsselhof

Ihre Verlobung geben bekannt
Grete Brede
Heinrich Wellbrod
Weihnachten 1940
Bremen, Dierholz-Scharbed
Am Hammerberg 39
Schillerstraße 28

Ihre Verlobung geben bekannt:
Fritz Heimberg
Wfz. in einer Nebelmer.-Abtlg.
Gertrud Heimberg
geb. Kowoschki
z. S. im Felde
Gröppinger Heerstr. 376
Bremen, Weihnachten 1940

Ihre Vermählung geben bekannt
Henry Schmidt
Irma Schmidt
geb. Brinkmann
Bremen, Weihnachten 1940

Heiratsgesuch
Akademiker
höch. Beamter, Oberst. Rat, Niederöster.
(Gemeindef. Bed.), 32/173, nordisch, hellbl.
sch. gut ausseh. fernsp. lustig gleichgültig.
tätige Lebensart (21-27) aus ertragi.
Familie (engl. Abt. Student, Lehramt,
Bsp. -Bürokrat o. ä.). Absolute Verdinglichung.
Sich durchsetzen (kurze) werden an
Postlagerung Nr. 176. Hannover,
Postamt 1.

Ehescheidung ?
Dann Ruf 2 60 06
Deleklubb Wulf
Wilmersloh 37
Barren
schleift malochen
6. N. Vahnenhufen
Gr. Johannisstr. 169
Ruf 5 90 85

Flußkran
Verlangen Sie kostenlos u. unverbind.
lich meine ausführliche Aufklärungssch.
schrift u. Dankzettel. Aus diesen er-
sehen Sie, daß durch ein einziges aus-
wandelndes Mittel, welches Sie d. die
Apoplexie bereiten können, in kurzer
Zeit, auch in hartnäckigen Fällen,
rasche Heilung erzielt werden kann.
Max Müller, Heilmittelvertrieb,
Bad Wölbler Hirsch bei Dresden.

„Continental“ Büromaschinen
Fabrikate der Wandaor. Werke AG.
Generalvertreter:
Dieter Messerknecht
Rep. Werkstatt f. alle Büromaschinen
Sanitätshaus H. Fehrmann Nachf.
Knochenhauerstraße Nr. 14/17
Ballenschtüter

Verdunkelungs-Rollos
Verdunkelungsanlagen
Rollovertrieb Ruf 5 34 61
M. Neufeld Kornst 197
Wer hält heute
Schreibmaschinen
eines großen Absatzbereiches
bes in Ordnung?
Angebote mit Preisangabe
unter G 2320 an die Exp.
dieses Blattes

1. Kältemaschine
2. Röhrenschweißapparat
3. Gerüst, Gr. Johannisstr. 65
Wir haben zum Sonntag in un-
feren Stellungen Kältemaschinen
Gebrüder 36 mehrere
leichte und schwere
Arbeitsperle, auch 2-jährige
Münsterländer
zum Verkauf und Tausch stehen.
A. u. W. Danne



Wohlige Wärme
im Winter durch den
„Eteens“-Strahlkamin
der elektrische Kleinheizkörper
Für 110 und 220 Volt / 750 Watt. Preis: RM. 14.50
Auslieferung:
Hohenlohe-Garage, Hohenlohestr. 44-46

Am Sonntagmorgen entschlief ganz unerwartet unser lieber, kleiner

Dieter

unser aller Sonnenlicht, im zarten Alter von 9 Monaten.

In tiefer Trauer:
Diedrich Schmidt, a. 3. im Felde, und Frau, Wilma, geb. Husmann nebst Angehörigen

Cuttiner Str. 49
a. 3. Bremerhavener Str. 45/47

Aufbahrung im Ge-Be-An, Wilhelm-Decker-Haus

Die Beisetzung erfolgt am Freitag um 12.30 Uhr von der Kapelle des Waller Friedhofes aus.

Am 23. Dezember erlöste Gott der Herr meine herrliche Frau, meine gute Mutter, unsere liebe treue Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Ida Herre

geb. Kielemetter

im 45. Lebensjahre von ihrem langen schweren Leiden.

In tiefem Schmerz auch im Namen aller Angehörigen:
Reinhold Herre
Herbert Herre
Paul Straub und Frau
geb. Kielemetter

Bremen, 24. Dezember 1940.
Waldeshauser Straße 3

Die Trauerfeier findet am Sonntag, dem 28. Dezember, 11 Uhr, in der Kapelle des Waldeshauser Friedhofes statt.

Nach längerer Krankheit und dennoch unerwartet entschlief heute mein lieber, unergiebiger Mann, unser guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Neffe und Onkel, der

Ernst Lindhorst

Stellwerksmeister

im 48. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz im Namen aller Angehörigen:
Margarete Lindhorst
geb. Sprengart

Die Aufbahrung ist im Ge-Be-An, Germaniastraße, erfolgt. Ewige Kranzspenden dorthin erbeten.

Die Trauerfeier findet am Sonntag um 9 1/2 Uhr in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Heute verließ nach kurzer, schwerer Krankheit unser lieber, guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

August Ruff

Kohlenhändler und Fuhrherr

im 78. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Carl Ruff und Frau,
Gustaf, geb. Bokoratz
Heinrich Ruff und Frau,
Bertha, geb. Koch
August Ruff und Frau,
Lina, geb. Conrad
Gustav Eisenhauer und Frau,
Auguste, geb. Ruff
Eduard Neher und Frau,
Sophie, geb. Ruff
und Entfallender.

Bremen-Baltimore, 21. Dezember 1940
Wulfsheppstraße 51

Die Trauerfeier findet am Freitag um 11 Uhr in der Kapelle des Südentores-Friedhofes statt.

hannoverscher Verein
Bremen e. O.

Am 21. Dez. verließ unser lieber Mitglied

August Ruff

Wulfsheppstraße 51

Beerdigung findet am Freitag, 27. Dez., 11 Uhr, von der Kapelle des Südentores-Friedhofes aus statt.

Der Vorstand.

Heute entschlief nach kurzer schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser herzenguter Vater, Schwiegervater und Großvater, der

August Rünzel

Schlachtermeister

im 71. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Anna Rünzel, geb. Rünzel
Ernst Rünzel und Frau
Ulric, geb. Rünzel
Wilm Körber und Frau
Ulla, geb. Rünzel
Hilgard Rünzel und Frau
Entfallender und Angehörige

Bremen, den 23. Dezember 1940
Lambrechtstraße 108

Aufbahrung in der Beerdigungs-Anstalt, 6. Schomaker, Warburgstraße 39.

Trauerfeier am Freitag, 16 1/2 Uhr, im Krematorium.

Nach langer, heftiger Krankheit verlor meine Frau, Mutter, Tochter

Elfriede Rühlbel

geb. Vogelkreuter

im 39. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Hugo Rühlbel
Haren Rühlbel
Friederike Heinrich, geb. Dietmann und Angehörige

Bremen, Fieberstraße 11
Reddingshäuser

Von Scheidbühlchen bitten wir abzuheben.

Die Aufbahrung ist im Beerdigungs-Anstalt „Vielat“, Humboldtstr. 190, erfolgt, wohin Angehörige Blumenpenden erbeten wird zum Beerdigungs-Anstalt „Vielat“, Friedhofstr. 19.

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 27. Dezember 1940, im Krematorium des Wiersberger Friedhofes statt.

Nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden verstarb ganz plötzlich, mitten aus seinem arbeitsreichen Leben und Schöpfungsdrang heraus mein innigstgeliebter, herzenguter Mann, der liebevolle, glühende Vater seiner Kinder, der treue Bruder, Schwager, Onkel und Großonkel, der

Albert Michelhaus

Raummann

am 18. Dezember 1940 in Köln a. Rh. im 67. Lebensjahre.

Im Namen aller Angehörigen:
Eleanore Michelhaus, geb. Gieseler

Bremen, Schmiedehäuser Beerstraße 179

Von Bekannten bitten wir abzuheben.

Angehörige Blumenpenden erbeten wir zum Beerdigungs-Anstalt „Vielat“, Friedhofstr. 19.

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 27. Dezember 1940, im Krematorium des Wiersberger Friedhofes statt.

Die Beweise herzlicher Anteilnahme und die vielen Zeichen treuen Gedankens beim Ableben unserer lieben Verstorbener haben uns wohlgetan und waren ein Trost in unserem Schmerz.

Wir sagen dafür herzlichsten Dank.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Dr. jur. Hans Carsten Dreßler.

Bremen, den 24. 12. 1940.

Dankagung
Stadt Arien

Für die uns erwiesene herzliche Anteilnahme und die vielen Kranzspenden beim Beimgang unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Lange für die trostreichen Worte unserer herzlichsten Dank.

Familie A. Meyerhoff

Höflich und unerwartet entschlief heute nach langem Leiden unsere liebe Schwägerin und Tante, Frau

August Dieterichs Wwe.

geb. Mahlhadt

kurz nach Vollendung ihres 61. Lebensjahres.

In tiefer Trauer
Christian Dieterichs und Frau
Ulma, geb. Kollmer
und Angehörige

Bremen, den 22. Dezember 1940

Es wird erbeten, von Beileidsbesuchen abzulehen.

Die Aufbahrung erfolgt im Beerdigungs-Anstalt Riffes, Wollmerstraße 308; heimlich zugedachte Kranzspenden dorthin erbeten.

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 27. Dezember, um 11 Uhr, in der Kapelle des Waldeshauser Friedhofes statt.

Am 22. Dezember 1940 verstarb an den Folgen eines Unfallsfalls im 69. Lebensjahre unser Gefolgshafensmitglied, Herr

Gustav Wagner

Erz hiesigen hohen Alters hatte sich der im Rufstand Lebende freiwillig für die Dauer des Krieges wieder zur Verfügung gestellt und die ihm übertragenen Arbeiten zu unserer größten Zufriedenheit erledigt.

Das Andenken dieses pflichtgetreuen und bewährten Arbeitssameraden werden wir stets in Ehren halten.

Bremen, den 24. Dezember 1940

Betriebsführer und Gefolgshaft
der
Bremer Straßenbahn A.-G.

Nach kurzem Krankenlager verstarb am 22. Dezember 1940 unser

Emil Krause

Arbeitskamerad

Das Andenken dieses pflichtgetreuen, in langer Dienstzeit bewährten Mitarbeiters werden wir stets in Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgshaft
der
Städtischen Werke
(Elektrizitätswerk)

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Beimgang unseres lieben Entschlafenen

Hilrich Edelmann

sagen wir auf diesem Wege allen keinen Verwandten, guten Freunden und Bekannten sowie der Betriebsführung und Gefolgshaft Martin Reinmann AG, dem BVB, Union, insbesondere Herrn Pastor Gröber für die trostreichen Worte, unseren tiefempfindlichen Dank.

Die Hinterbliebenen

Familien-Drucksachen
liefert in guter und preiswerter Ausführung die Druckerei der
Bremer Zeitung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Beimgang unserer lieben Mutter, Frau

Marie Weinmann

geb. Jacob

sagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Schomberg für seine trostreichen Worte, unseren innigsten Dank.

W. Weinmann
und Angehörige.

Budenstraße 68.

Nach einem arbeitsreichen Leben in Ehe und Erbe für die Seinen entschlief heute morgen plötzlich und unerwartet mein lieber, herzenguter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater, der

Christiane Reineke

im seinem 76. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz im Namen aller Angehörigen:
Marie Reineke, geb. Dähn

Bremen, den 24. Dezember 1940
Mittelstraße 4

Die Aufbahrung erfolgt im Beerdigungs-Anstalt von Heinrich Rodt, Albrechtstraße 34

Freundlich zugedachte Kranzspenden dorthin erbeten.

Die Trauerfeier findet am Sonntag, dem 29. Dezember, um 9.30 Uhr im Krematorium statt.

Für die herzliche Anteilnahme beim Beimgang unserer lieben Schwester

Luise Mailand

sagen wir auf diesem Wege allen unser tiefempfindlichen Dank.

Die Geschwister
Dezember 1940

Für die vielen Beweise unserer Anteilnahme sowie für die überaus reichen Kranzspenden beim Beimgang unserer innigsten

Ruth

sagen wir hiermit allen herzlichsten Dank.

August Banemann u. Frau,
Park Reiner.

Für den deutlich geäußerten

DAMEN

als Verkaufsstellen
Deiters & Co.
Webwaren, Wäsche und Berufsbekleidungsarbeiten
Bochhaus am Deventor.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Beimgang unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Froberg für die trostreichen Worte am Sarge, auf diesem Wege unseren tiefempfindlichen Dank.

Christ. Fröning
Wilm Fröning

Bekanntmachung
Wegen Bücherabschluss ist die Kasse am 27. und 28. Dezember geschlossen!

Bürgerliche Besatzungskasse
Kurze Wallfahrt 9 (Ecke Mollenstraße)

Großeres hiesiges Industrieunternehmen sucht zu baldigem Eintritt eine tüchtige

Telefonistin

Zuführten mit Lebenslauf, Zeugnissen u. Angabe der Gehaltsansprüche u. W. 64 22 erbeten.

Wir suchen für unser Lager einige Schreib-genannte und zuverlässige

DAMEN

als Verkaufsstellen
Deiters & Co.
Webwaren, Wäsche und Berufsbekleidungsarbeiten
Bochhaus am Deventor.

Wir suchen
junge Mädchen oder Frauen
die als Näherinnen angelehrt werden, evtl. Arbeitszeit für Beerdigete 4 bis 5 Stunden, oder halbtags.

Weibliche Anlernlinge
die ihr Praktikum erfüllt haben, für die Anfertigung von Berufsbekleidung per bald oder 1. April 1941.

Plätterinnen
1 Reinmachefrau

Deiters & Co.
Webwaren, Wäsche und Berufsbekleidung
Vorkaufstelle: Bochhaus am Deventor oder
Hemelingen, Poststraße 33

Für die vielen Beweise unserer Anteilnahme sowie für die überaus reichen Kranzspenden beim Beimgang unserer innigsten

Ruth

sagen wir hiermit allen herzlichsten Dank.

August Banemann u. Frau,
Park Reiner.

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt:

1 gewandte, weibliche Bürokräft

für interessante Vertrauensstellung. Die Position erfordert mehrjährige Berufserfahrung, leichte Auffassungsgabe, perfekte Stenografie und Schreibmaschinenkenntnisse. **Kennwort: Fe**

Ferner

2 gewandte Stenotypistinnen

mit gutem Allgemeinwissen. Die Stellungen erfordern frische, arbeitsfähige Menschen, die Vertrauenswürdigkeit, Umsicht und leichte Auffassungsgabe auszeichnen. **Kennwort: Ka**

Außerdem

mehrere junge flotte Anfängerinnen

möglichst mit Handelsschulreife. Bewerberinnen, die Lust und Liebe zeigen, können in interessante Arbeitsgebiete der Partei aufsteigen. Bewerbungen, auch für einen späteren Termin (1. April 41) können berücksichtigt werden. **Kennwort: Ga**

Weiter

eine geeignete männliche Hilfskräft

für die Versandabteilung und den Botendienst. **Kennwort: Ve**

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Gehaltsforderungen sowie Nachweise über Partei- bzw. Gliederungszugehörigkeit sind zu richten an:

Gauschatzmeister Hanns Pfeffermann
nSDAP., Gauleitung Weser-Ems
Oldenburg i. O. - Adolf-Hitler-Haus

Hauspersonal vermittelt d. Klein-anzeige 1, der Bremer Zeitung, die immer schnell die richtigen Leute zusammenbringt. — Kleinanzeigen tragen jeden Wunsch zu Tausenden von Lesern!

Mitarbeiter

Haupt- und nebenberufliche

gef. für Bremen und Umgebung von der Bezirksdirektion der

Nürnberger Lebensversicherung AG.
Bremen, Bahnhofsstraße 5

Gewandte

Telefonistin

in Büroamtstellen gesucht. Vorstellung nach 11 Uhr unter 274 41.

„VEREINIGTE WERKSTÄTTEN“
gegenüber dem Staatstheater.

DIE POST
Die große Familien-Sonntagszeitung
Jeden Freitag neu über 120 P.

Wir suchen zum sofortigen Dienstantritt;

perfekte Stenotypistinnen

Kontoristinnen

u. Locherinnen für Hollerith-System

Bewerbungen, bestehend aus Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabdrücken sind zu senden an

Focke-Wulf Flugzeugbau G. m. b. H.
Abteilung Gefolgschaft
BREMEN-FLUGHAFEN

Für 2 über tüchtige, selbstständig arbeitender

Schiffsmakler

erfahren in Einrenten, Expeditionen und Schiffsbetrachtungen per sofort gesucht. Angebote erbeten unter G. 6. 14 312 an Via, Hamburg 1.

Zu verkaufen od. zu verpachten

Neimangelbetrieb
Preis 2500 RM, ab auf 1200 RM, ab auf 1200 RM, ab auf 1200 RM.

Altes Silbergeld
Gold- u. Juwelen
kaufen
Wilhens & Dangor
Ecke Wall-Bochstraße
Ten.-Str. 11/59375

Altes Silbergeld
Gold- u. Juwelen
kaufen
Wilhens & Dangor
Ecke Wall-Bochstraße
Ten.-Str. 11/59375

VEREINIGTE THEATER HAGEN u. SANDER WEIHNACHTEN

Traum Musik

Der TOBIS-FILM mit MARTE HARELL, Beniamino GIGLI, Albr. Schoenhals, Lizzi Waldmüller, Musik PETER KREUDER

Voll von Musik, von Sehnsucht und Liebe ist dieser Film! Beniamino Gigli singt *Aria aus LA BOHEME*

Spielleitung: GEZA von BOLVARY

Heute u. morgen: **200 430 700**

METROPOL

Vorverkauf täglich 11 bis 1 und ab 3 Uhr an der Kasse. Telefonisch bestellte Karten (nur v. 11 u. 3 u. 5 u. 7 Uhr) müssen spätestens 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellungen abgeholt sein.

Der große VARIÉTÉ und REVUE-FILM der UFA mit: *Matika Köck* als

KORATERRY

In weiteren Rollen: Josef Sieber • Will Quadflieg • Will Dohm • Herbert Hübner

Eine Tragödie menschlicher Leidenschaften.

Heute u. morgen: **1100 200 430 700**

EUROPA

Vorverkauf täglich 11 bis 1 und ab 3 Uhr an der Kasse. Telefonisch bestellte Karten (nur v. 11 u. 3 u. 5 u. 7 Uhr) müssen spätestens 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellungen abgeholt sein.

ZARAH LEANDER • WILLY BIRGEL

Maria Köppenhöfer in dem UFA-Spitzenfilm



Das Herz der Königin

Schicksal, Triumph und Untergang eines königlichen Herzens — eines unehelichen Lebens!

Heute u. morgen: **112 430 700**

KAISERPALAST

Am 1. u. 2. Weihnachtstag vorm. 11 Uhr

Früh-Vorstellungen

mit dem Standardwerk deutschen Filmschaffens

Bismarck

Ein gewaltiges Filmdokument deutscher Geschichte

PAUL HARTMANN, FRIEDRICH KAYSSLER, LIL DÄGGER und viele andere mehr

Jugend hat Zutritt

Ab Freitag, 27. Dez., läuft dieser Groß-Film im regulären Programm

Heute u. morgen: **112 430 700**

METROPOL

Vorverkauf ab heute vorm. 11 Uhr

BRIGITTE HORNEY • WILLY BIRGEL

in dem Bavaria-Groß-Film:



FEINDE

Ein unglaublich packendes und spannendes Filmwerk von stärkster Eindringlichkeit!

Jugendliche haben Zutritt

Heute u. morgen: **200 430 700**

HANSAAPOLLO

Fernzüge 2. Bahng. Station Wöbelerstraße Wilhelm Rosebrock Breitenweg 28

11.00 2.30 5.00 7.15

Unter großer fest-Spielplan!

Marte Harell • Johannes Heesters Hans Holt



Rosen in Tirol

Ein strahlend heiterer Spitzenfilm der Terra

Spielleitung: Geza v. Bolvary

Die große Komiker-Besetzung: HANS MOSER • THEO LINGEN LEO SLEZAK • JOSEF EICHHEIM

Dazu: Dorit Kreysler, Erika von Thellmann, Th. Danegger, Eilfriede Datzig

Die schönsten Melodien aus der Operette „Der Vogelhändler“, erstrangige Darsteller, eine verschwenderische Ausstattung und ein Aufgebot von einem halben Dutzend der besten Filmkomiker... ein Genuß von A bis Z

An beiden Festtagen täglich 4 Vorstellungen!

TIVOLI

11.00 2.30 5.00 7.15

Vorverkauf von 10.30 Uhr ununterbrochen. Bestellte Karten müssen 1/2 Stunde vor Beginn abgeholt sein!

Ein strahlend heiterer Spitzenfilm der Terra

Spielleitung: Geza v. Bolvary

Die große Komiker-Besetzung: HANS MOSER • THEO LINGEN LEO SLEZAK • JOSEF EICHHEIM

Dazu: Dorit Kreysler, Erika von Thellmann, Th. Danegger, Eilfriede Datzig

Die schönsten Melodien aus der Operette „Der Vogelhändler“, erstrangige Darsteller, eine verschwenderische Ausstattung und ein Aufgebot von einem halben Dutzend der besten Filmkomiker... ein Genuß von A bis Z

An beiden Festtagen täglich 4 Vorstellungen!

TIVOLI

11.00 2.30 5.00 7.15

Vorverkauf von 10.30 Uhr ununterbrochen. Bestellte Karten müssen 1/2 Stunde vor Beginn abgeholt sein!

In allen unseren Theatern die neue große Sonder-Wochenschau!

Barberina

Ferdinand Marion — Heinrich George — Werner Krauß — Kristina Söderbaum... u. a.

In dem Großfilm der Terra

Jud Süß

Ferner die neueste Wochenschau Jugend! (ab 14 Jahre haben Zutritt)

Anf. Zeit: 1. u. 2. Weihnachtstag: 11.00 — 1.00 — 3.00 — 5.15 Uhr

Buntenor-Lichtspiele

Büntentorweg Ecke Gellertstr. Von Mittwoch (1. Weihnachtstag) bis Montag

Jud Süß

mit Ferdinand Marian, Heinrich George, Kristina Söderbaum, Werner Krauß

Anfang: 5.45 Uhr, Sonntags, und Sonn- u. Feiertags 3.30 u. 5.45 Uhr

Hillmanns Hotel

am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie Neujahr

Tanz-Tee

Beginn 16 Uhr

Silvester-Feier

im Restaurant und Bürgerkeller

HORN

St. Pauli-Gaststätten

An beiden Feiertagen der große Tanzbetrieb

Anfang 16 Uhr

»Königin«

Die gepflegte Weindiale am Hauptbahnhof

An beiden Feiertagen ab 16 Uhr

GESELLSCHAFTSTANZ

Die letzten Tage! Kaufende Lachsalven und großer Lacherfolg! Die charmante Komödie begleitet jede Vorstellung...

Wieder ein Bombenschlager und großer Lacherfolg! Die charmante Komödie begleitet jede Vorstellung...

Das **WELT** modern möbliert

Ein ganz moderner Film, mit ausgelassenen Einfällen!

Hilde Krahl

Gust. Fröhlich, Gusti Huber, Theo Lingens, Paul Henckels, Karl Jöken, Hans Richter

SCHAUBURG 2.30 - 5.00 - 7.00

MODERNES 2.30 - 5.00 - 7.00

Das große Erlebnis! **Ein Leben lang**

Die Schicksalswege zweier Menschen, die über alle Hindernisse hinweg zueinander finden!

mit Joachim Gottschalk, Maria Andergast, Jane Tilden u. a.

2.15 - 4.30 7.00 **DECLA** 2.15 - 4.30 7.00

ADMIRAL

Palast Hemmstr.

Täglich 6 Uhr

1. Weihnachtstag 3.30 u. 6 Uhr

2. Weihnachtstag 11 Uhr vorm. 3.30 u. 6 Uhr

Hans Albers

Trenck der Sandur

Wochenschau: Neueste Folge

1. und 2. Weihnachtstag Jugendvorstellung 1.15 Uhr

SKALA

Faulenstraße 55/59

Heute und morgen: **130 215 620 700**

Alb. Schoenhals, Anneliese Uhlig, Gust. Diehl

Herz ohne Heimat

SKALA

Faulenstraße 55/59

Heute und morgen: **130 215 620 700**

Alb. Schoenhals, Anneliese Uhlig, Gust. Diehl

ASTORIA u. ATLANTIC

tägl. 1/2 4 u. 7 Uhr

Das große Weihnachts-Festprogramm

mit

Werner Kroll

Deutschlands bestem Parodisten

Bert Florida, Arnold Dolfin Comp., Hans Broich, Jack Bartolts mimischen Affen, Gerda Blume, Else und Evelyn Henkel, Waltraut Beck, Dorit Schenk, Prof. Brüsses, Ralph Ramin

Nachmittags u. abends Tanzeinlagen

Flammann's Sommergarten

Kattenturm

Inh.: Otto Bertram a. Ruf 5 82 04

An beiden Weihnachtsfesten KONZERT UND TANZ ab 16 Uhr SILVESTER Großer FESTBALL

Café Central

Jeden Mittwoch u. Sonnabend ab 7 Uhr

Konzert und Tanz

leere Weinflaschen

Heinrich Geis, Am Wandrath, Anlieferung von 9 bis 13 Uhr, Ruf 6 22 44

Ein guter Rat in allen Fällen: Kleinzanzen in der „Werner Zeitung“!

Tanzschule Franz Bendix

Winterfest

am Sonntag, dem 5. Januar, 16 Uhr

Einlaßkarten nur Düsterstraße 144

WELT THEATER

Das große Weihnachtsprogramm

Nur zwei Tage!

1. u. 2. Festtag, 3.30 u. 6 Uhr

Neuaufführung

Brigitte Horney, Willy Birgel

Der Gouverneur

Jugend! Über 14 J. erlaubt

1. Festtag: Jugendvorst. 12.15 Uhr

Heinz Rühmann: „15 Stühle“

2. Festtag: Jugendvorst. 12.15 Uhr

„Kinderarzt Dr. Engel“

Pardlust

RABLINGHAUSEN

An beiden Weihnachtsfeiertagen ab 16 Uhr

TANZ

Drucksachen

Ihr Handel, Handwerk und Industrie

Daniel Schud, Langenstr. 30

Sielers Festsäle

An beiden Festtagen ab 4 Uhr

Tanz

Es spielt Berni Drab mit seinem großen Tonorchester

Das Problem der Pendelwanderung

Die Sozialgeographie des Deutschen Reiches — Eine grundlegende Arbeit des Reichswissenschaftlichen Instituts der DAF, für die neue Sozialordnung

Mit einer vorläufigen Grundskizze sind in aller Eile von der DAF, die Vorkenntnisse und Grundlagen geschaffen worden, die die Durchführung eines so weit gefassten umfassenden Sozialwerkes, wie es vor kurzem Dr. Ley verkündete, überhaupt erst möglich machen.

In einer der wichtigsten Arbeiten in diesem Zusammenhang gehört die Schaffung einer umfassenden Sozialgeographie des Deutschen Reiches zu den ersten Aufgaben der Sozialgeographie des Deutschen Reiches. In dieser Hinsicht sind die Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches in der ersten Hälfte des Jahres 1933, herausgegeben von der DAF, erschienen. Die Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches. In der ersten Hälfte des Jahres 1933, herausgegeben von der DAF, erschienen. Die Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches.

Ein großer sozialer Umwälzung kommt die Verbindung zwischen Raum und Volk herbeiführt. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Verbindung zwischen Raum und Volk herbeiführt. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Verbindung zwischen Raum und Volk herbeiführt. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Verbindung zwischen Raum und Volk herbeiführt.

Eine soziale Frage erhebt Ranges

Als wichtigste Sozialfrage erhebt sich die Wanderungsfrage. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Wanderungsfrage eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Wanderungsfrage eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches.

Wo sollen die neuen Wohnungen gebaut werden?

Über die vorläufigen Zusammenhänge ist seit der Veröffentlichung des Wohnungsproblems diskutiert worden. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Wohnungsfrage eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Wohnungsfrage eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches.

Verteile werden aufgehoben

Am nächsten in der Reihenfolge stehen die Verteilung der neuen Wohnungen. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Verteilung der neuen Wohnungen eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Verteilung der neuen Wohnungen eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches.

„Kriegsumwichtig“ — aber trotzdem wichtig

Ein einzigartiges Beispiel für die Lebendigkeit deutschen Unternehmenslebens

Es gehörte zu den unvollkommenen Bestandteilen der deutschen Wirtschaft, daß die kleinen und mittleren Unternehmen, die in der ersten Hälfte des Jahres 1933, herausgegeben von der DAF, erschienen. Die Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches.

deutschen Unternehmenslebens und für die Lebendigkeit deutschen Unternehmenslebens. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Lebendigkeit deutschen Unternehmenslebens eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Lebendigkeit deutschen Unternehmenslebens eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches.

unlängst aufgeführt sind, sind bei ihnen, falls, Sängers, Schülers und Arbeiteranfänger sehr häufig anzutreffen. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Wanderungsfrage eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches.

Aus dem Obigen kann man erkennen, in welchem Maße die soziale Lage der Arbeiter in der ersten Hälfte des Jahres 1933, herausgegeben von der DAF, erschienen. Die Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches.

Um den Wohnungsbau der Zukunft

Wirtschaftspolitische Fragen und Schwierigkeiten, die überwunden werden

Die neuen Wohnungen sind eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Wohnungsfrage eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches.

Wo soll in den Städten gebaut werden?

Es ist ohne weiteres klar, daß die zukünftige Wohnungsbau in den Städten der vorläufigen Grundskizze entsprechen wird. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Wohnungsfrage eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches.

Bevölkerungsbewegung im Deutschen Reich

Die Bevölkerungsbewegung im Deutschen Reich ist eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Bevölkerungsbewegung eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches.

Tagesnachrichten

Über 30.000 Arbeiter auf der Ausstellung „Neue deutsche Wirtschaft“ in Hannover. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Ausstellung eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches.

gefolgt, eine nun am Bauernland immer Zielungs- oder Wanderungsbewegung gemacht zu haben. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Wanderungsfrage eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches.

Die vorliegenden oben skizzierten „Kernpunkte“ sind die wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Wanderungsfrage eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches.

1. Am Interesse der Volksgemeinschaft dürfen wir den Bauern kein Land mehr nehmen, denn darunter würde unter Umständen die Volksgemeinschaft leiden.

2. Am Interesse der Volksgemeinschaft dürfen wir nicht die Städte nicht weiter ausdehnen, sondern sie müssen eher verkleinert werden. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Wohnungsfrage eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches.

3. Am Interesse der Volksgemeinschaft dürfen wir nicht die Städte nicht weiter ausdehnen, sondern sie müssen eher verkleinert werden.

4. Am Interesse der Volksgemeinschaft dürfen wir nicht die Städte nicht weiter ausdehnen, sondern sie müssen eher verkleinert werden. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Wohnungsfrage eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches.

5. Am Interesse der Volksgemeinschaft dürfen wir nicht die Städte nicht weiter ausdehnen, sondern sie müssen eher verkleinert werden.

6. Am Interesse der Volksgemeinschaft dürfen wir nicht die Städte nicht weiter ausdehnen, sondern sie müssen eher verkleinert werden. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Wohnungsfrage eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches.

6. Am Interesse der Volksgemeinschaft dürfen wir nicht die Städte nicht weiter ausdehnen, sondern sie müssen eher verkleinert werden.

7. Am Interesse der Volksgemeinschaft dürfen wir nicht die Städte nicht weiter ausdehnen, sondern sie müssen eher verkleinert werden. In der Sozialgeographie des Deutschen Reiches ist die Wohnungsfrage eine der wichtigsten Grundlagen der Sozialgeographie des Deutschen Reiches.